



INTERKULTURELLE WOCHE

Vielfalt verbindet.

Neuwied

17.09. bis 21.09.2017

Jede Frau hat ihre Geschichte

Brunch mit musikalisch begleiteter Lesung

In der Schreibwerkstatt der Frauenbegegnungsstätte UTAMARA entstand bereits das dritte Mal ein Buch von Frauen über Frauen mit Kurzgeschichten und Gedichten, die die Vielfalt von Frauenleben in der Gesellschaft zeigen. Mal einfühlsam, mal lebhaft, mal traurig, mal lustig werden die Zuhörerinnen mitgenommen in die Welt verschiedener Kulturen und Traditionen.

Termin:

Sonntag 17.09.2017, 11:00 – 14:00 Uhr

Anmeldung:

Bei Utamara Telefon: 02644 602424 oder Mehrgenerationenhaus Neuwied Telefon: 02631 344596.

Internationale Frauengruppe lädt ein zum Mitmachvormittag für Frauen

Rund um den Globus gestalten Frauen aus Alltagsmaterialien landestypische Handarbeiten, die Dinge verschönern oder als Geschenke dienen. Die internationale Frauengruppe lädt interessierte Frauen herzlich zu einem Mitmachvormittag ein. Zur Wahl stehen eine Lederarbeit nach afrikanischer Art oder eine Perlenarbeit nach indischer, pakistanischer Art. Natürlich bietet das Treffen auch genügend Zeit zum Kennenlernen und Austauschen.

Termin:

Montag, 25.09.2017, 10:00 - 12:00 Uhr

Leitung:

Sigrid Fricke und Team



INTERKULTURELLE WOCHE

Schnupperstunde Kurdisch

Wie fühlt sich Ankommen in einer „neuen Heimat“ wohl an? Ein völlig fremdes Land mit Sitten, Traditionen, Gebräuchen, die wir nicht kennen, einer Kultur und Sprache, die wir nicht verstehen. Wollen Sie in einer Schnupperstunde Kurdisch mit einem syrischen Lehrer den Selbstversuch wagen?

Termin:

Mittwoch, 27.09.2017, 17:00 – 18:30 Uhr

Referent:

Hekmat Hasso

Interkulturelle Kompetenz - Multiplikatoren Schulung

Für Aktive in der Arbeit mit Migranten und Flüchtlingen

Die Kultur, in der wir groß geworden sind, prägt unsere Vorstellungen davon, wie man etwas „richtig“ oder „falsch“ macht. Im Kontakt zu Personen anderer Herkunftskulturen sind wir daher immer wieder mit anderen Vorstellungen von angemessenem und unangemessenem Verhalten konfrontiert. Im Fokus des interkulturellen Trainings steht die Frage, was eigentlich am Anderen „anders“ ist und welche Kompetenzen zur Verständigung und zum erfolgreichen Umgang mit Angehörigen einer anderen Kultur notwendig sind. Ziel des interkulturellen Trainings ist der Ausbau von Fähigkeiten für effektives Handeln in interkulturellen Situationen. Das ist eine Befähigung, in Alltag und Arbeit mit anderskulturell geprägten Personen erfolgreich zu kommunizieren und interagieren zu können.

Termin:

Donnerstag, 21.09.2017, 09:00 - 16:30 Uhr

Referentin:

Olga Knaus, Caritasverband Neuwied